



## Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2024

### 8,817: Grand Challenge: Climate Solutions als Wettbewerbsvorteil

ECTS-Credits: 4

#### Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

dezentral - Aktive Teilnahme, Analog, Einzelarbeit Individualnote (20%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

dezentral - Schriftliche Arbeit, Digital, Einzelarbeit Individualnote (40%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

dezentral - Präsentation, Analog, Gruppenarbeit Gruppennote (40%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

#### Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[8,817,1.00 Grand Challenge: Climate Solutions als Wettbewerbsvorteil](#) -- Deutsch -- [Loock Moritz](#)

#### Veranstaltungs-Informationen

##### Veranstaltungs-Vorbedingungen

- Interesse an der Entwicklung von Management-Kompetenzen für die Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs, mit einem besonderen Fokus auf SDG 13, SDG 7 und SDG 11)
- Interesse an einem besonderen Fokus auf Climate Solutions und den daraus resultierenden Herausforderungen und Chancen für Unternehmen

##### Lern-Ziele

- Grundlagen der Relevanz von Climate Solutions erkennen sowie Grundlagen der Funktionsweise von Climate Solutions verstehen
- Unterschiedliche Formen und Wettbewerbe von Climate Solutions und deren Dynamiken erkennen
- Befähigen die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen durch Climate Solutions aufzubauen, zu verbessern und zu verteidigen
- Anwendung der in dem Kurs erlernten Fähigkeiten auf praktische Herausforderungen in Wirtschaft und Gesellschaft bei der Entwicklung von Climate Solutions und dem Wettbewerb um Climate Solutions
- Handwerkliche Fähigkeiten in den Bereichen Climate Action, Nachhaltigkeit, Climate Business Data Analytics, Climate Management Skills und Selbstreflexion fördern
- Grundlagen von Climate Solutions im Hinblick auf neue Wettbewerbsvorteile und neue Geschäftsmodelle verstehen und anwenden
- Befähigen eigene Climate Solutions zu entwickeln und diese in Firmen zu implementieren

##### Veranstaltungs-Inhalt

Unternehmerische Nachhaltigkeit und insbesondere «Climate Action» werden branchenübergreifend immer mehr zum Kernelement unternehmerischer Tätigkeit. Global agierende Firmen aus allen Branchen bekennen sich öffentlich immer konkreter zu «Climate Action». Firmen entwickeln Strategien, um in den kommenden Jahren klimaneutral oder sogar «CO2 negativ» zu werden, bis zu einem gewissen Zeitpunkt historische CO2 Emissionen zu löschen oder in Klimafonds zu investieren.

Dabei haben sich die zentralen Fragen im Management gewandelt: Es geht weniger um binäre Fragestellungen, ob (oder ob nicht) Unternehmen mit Klimalösungen am globalen Wettbewerb teilnehmen sollen, sondern um Fragen, wie ein strategisches Management von Klimalösungen zu Wettbewerbsvorteilen führen kann. Der Wandel der Fragestellung betrifft Firmen aller Sektoren. Wichtige Aspekte des strategischen Managements von Klimalösungen sind dabei nicht nur Technologie-



Wettbewerbe, sondern auch die spezifische Ausgestaltung von Carbon Strategien, Wertschaffungs- und Werterhaltungsaktivitäten im Klimabereich, sowie das Management von Carbon Options.

## Veranstaltungs-Struktur und Lehr-/Lerndesign

Die Veranstaltung legt besonderes Augenmerk auf Klimalösungen, den Wettbewerb um Klimalösungen und grundlegende Mechanismen zur Erreichung und Verteidigung von Wettbewerbsvorteilen mit Klimalösungen.

Die Veranstaltung hat zwei Teile: Im ersten Teil werden in der Veranstaltung die Grundlagen zur Entwicklung wichtiger Kompetenzen für ein Strategisches Management von Klimalösungen erarbeitet. Damit werden Ansätze des allgemeinen strategischen Managements und des Nachhaltigkeitsmanagement, um die Besonderheiten von «Climate Action» ergänzt.

Im zweiten Teil evaluieren die Studierende für ausgewählte Unternehmen das bestehende Strategisches Management von Klimalösungen und entwickeln Optimierungsmöglichkeiten zur Erlangung von Wettbewerbsvorteilen.

Für den zweiten Teil sind dafür Gruppenarbeiten mit individuellen Coachings pro Gruppe und einem gemeinsamen Abschlussworkshop zum Semesterende vorgesehen.

Themen im ersten Teil (Auswahl):

- Grundlagen von Climate Solutions
- Formen und Wettbewerb von Climate Solutions
- Value Creation and Capture in Climate Business
- Individual and collective Climate Solution Capabilities
- Climate Action von öffentlichen Organisationen am Beispiel von Universitäten
- Carbon Options und Management von Carbon Options

Themen im zweiten Teil (Auswahl):

- Evaluation der Klimastrategien und den Klimalösungen von ausgewählten Unternehmen
- Entwicklung von Optimierungsmöglichkeiten zur Erlangung von Wettbewerbsvorteilen

## Veranstaltungs-Literatur

Die Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

## Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: [moritz.loock@unisg.ch](mailto:moritz.loock@unisg.ch)

## Prüfungs-Informationen

### Prüfungs-Teilleistung/en

#### 1. Prüfungs-Teilleistung (1/3)

##### Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp	Aktive Teilnahme
Verantwortung für Organisation	dezentral
Prüfungsform	Mündliche Prüfung
Prüfungsart	Analog
Prüfungszeitpunkt	Vorlesungszeit
Prüfungsdurchführung	Synchron
Prüfungsort	On Campus
Benotungsform	Einzelarbeit Individualnote
Gewichtung	20%



Dauer --

## Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

## Bemerkungen

--

## Hilfsmittel-Regelung

Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

## Hilfsmittel-Zusatz

--

---

## 2. Prüfungs-Teilleistung (2/3)

### Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp	Schriftliche Arbeit
Verantwortung für Organisation	dezentral
Prüfungsform	Schriftliche Arbeit
Prüfungsart	Digital
Prüfungszeitpunkt	Vorlesungszeit
Prüfungsdurchführung	Asynchron
Prüfungsort	On Campus
Benotungsform	Einzelarbeit Individualnote
Gewichtung	40%
Dauer	--

### Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

### Bemerkungen

--

### Hilfsmittel-Regelung

Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

### Hilfsmittel-Zusatz

--

---

## 3. Prüfungs-Teilleistung (3/3)

### Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp	Präsentation
Verantwortung für Organisation	dezentral
Prüfungsform	Mündliche Prüfung
Prüfungsart	Analog



Prüfungszeitpunkt	Vorlesungszeit
Prüfungsdurchführung	Asynchron
Prüfungsort	On Campus
Benotungsform	Gruppenarbeit Gruppennote
Gewichtung	40%
Dauer	--

## Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch  
Antwortsprache: Deutsch

## Bemerkungen

--

## Hilfsmittel-Regelung

Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

## Hilfsmittel-Zusatz

--

---

## Prüfungs-Inhalt

Für die aktive Teilnahme erarbeiten Studierende im ersten Teil ausgewählte Grundlagen aus dem Bereich Climate Solutions. Die Themen werden zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.

Für die Gruppenpräsentationen werden im zweiten Teil der Veranstaltung in Gruppen ausgewählte Climate Solutions vorgestellt kritisch bewertet.

Die schriftliche Hausarbeit ist ein individuelles Paper, in dem Studierende eine strukturierte Evaluation der Climate Solution Strategy einer selbstgewählten Unternehmung vornehmen und Optimierungsansätze aufzeigen.

## Prüfungs-Literatur

Die Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.



## Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW 21) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 13 prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 04 (Donnerstag, 25. Januar 2024);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 18. März 2024);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 13 (Montag, 25. März 2024);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: mit Beginn der Prüfungsabmeldephase in der KW 15 (Montag, 08. April 2024).